

Themen Nationalparks und Literatur

1) **Begegnung mit dem Wilden Tier:** Darstellung und Legitimation der Tier-Mensch Beziehung in der Jagd. (vor und nach der Entdeckung der Landwirtschaft)

Welche Rolle hat die Phase „Sammeln und Jagen“ in den verschiedenen Ökozonen der Welt gehabt? Wo, wie, warum wird die Jagd nach dem Übergang zur Landwirtschaft als Trophäenjagd fortgesetzt? (Cartmill 1993; Ingold 1994, 2000; Ortega Y Gasset 1957)

2) **Begegnung mit dem wilden Wald** daheim und in den Kolonien: Darstellung von unbekanntem Wäldern in Europa, Organisation der Ressourcennutzung am Beispiel des Ökosystembegriffs

(Anker 2002; Trepl 1994)

Wald als Rückzugsgebiete, Rohstoffreserven und Pufferzonen, Wald als Bedrohung,

3) **Die Wilderness Bewegung in Nordamerika.** Die Geschichte der Nationalparks in den USA (Yosemite, Yellowstone) wird als ein Teil der nationalen Identitätsfindung gesehen. Eine Reihe von Autoren hat dieses Thema aufgegriffen und aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven aufbereitet. Dabei spielt der Zusammenhang mit Religion oft eine wichtige Rolle.

(Burton 2002; De Groot 2004; Nash 2001; Stoll 1997)

4) **Der Ursprung der Prozeßschutz-Idee.** Dieses Prinzip wird heute als Strategie einiger Nationalparks verfolgt. Der Begriff prägt seit 1993 die Debatte um den Naturschutz besonders im Wald.

(Cronon 1996; Piechocki et al. 2010) dort findet sich auch die weiterführende Literatur

5) **Legitimation und Ziele heutiger Nationalparks in Deutschland**

„Urwald aus zweiter Hand“, „Natur Natur sein lassen“ sind typische Slogans in der Selbstdarstellung von Nationalparks.

Siehe: Broschüre: „Wildnis in deutschen Nationalparks“, einschlägige konstituierende Gesetze, Webseiten von Parks, u.ä.

6) **Der Fall Steigerwald:** Auseinandersetzungen um einen neuen Nationalpark

<http://www.pro-nationalpark-steigerwald.de/home/pro-steigerwald-nationalpark.html>

(Sperber 2004)

7) **Nationalpark Bayerischer Wald** und sein Bild in der Öffentlichkeit

(von der Serengeti Idee zur positiven Vermarktung toter Bäume)

<http://www.br-online.de/bayerisches-fernsehen/unkraut/unkraut-natur-und-tiere-nationalpark-ID1285773945460.xml>

Gißibl, B. (2011) A Bavarian Serengeti. Space, race and time in the entangled history of nature conservation in East Africa and Germany. In: Bernhard Gissibl, Sabine Höhler, Patrick

Kupper (Hg.): *Civilizing Nature. National Parks in Global Historical Perspective* (Oxford, New York, vorauss. Herbst 2011) (angefragt)

8) **Gute und böse Arten in der Natur Neuseelands:** Viele endemische Arten in Neuseeland sind durch vom Menschen eingeführte Arten in ihrem Bestand gefährdet: zum Beispiel Kiwis durch das Hermelin (stouts). Der Zeitpunkt des ersten menschlichen Kontakts dient als Trennungslinie, der die „gute Natur“ von der „bösen Natur“ trennt. Gegen invasive Arten werden Ausrottungsprogramme, zum Teil ohne Beachtung typischer westliche Tierschutzaspekte organisiert. Die einheimischen Arten werden ohne Rücksicht auf ihre tatsächliche Anpassung geschützt. Die Schnittstelle zwischen naturwissenschaftlicher Erkenntnis und der Zuweisung von kulturellen Werten („recreational species“ versus „pests“) ist hier besonders drastisch. Die Wertschätzung einheimischer Arten hat Züge einer neuen Naturreligion.

Vielfalt der Perspektiven (protestantischer) Religion auf die Natur:

- Gefeierte als Gottes Schöpfung
- Verachtet als „gefallene Natur“
- Gefunden und verloren als Paradies
- Instrumentalisiert für menschliche Zwecke
- Erhaltungsaufgabe für den Menschen

Anker, P. (2002): *Imperial Ecology, Environmental Order in the British Empire, 1895-1945*. Harvard University Press, Cambridge.

Burton, L. (2002): *Worship and Wilderness: Culture, Religion and Law in Public Land Management*. The university of Wisconsin Press, Madison.

Cartmill, M. (1993): *A View to a Death in the Morning - Hunting and Nature through History*. Harvard University Press, Cambridge.

Cronon, W. (1996): *The Trouble with Wilderness: Or, Getting Back to the Wrong Nature*. *Environmental History* 1 (1), 7-28.

De Groot, J. (Ed): *Nature in American Philosophy*. Catholic University of American Press,

Ingold, T. (1994): *Companion encyclopedia of anthropology*. Routledge, London.

— (2000): *The Perception of the Environment - Essays in livelihood, dwelling and skill*. Routledge, London.

Nash, R. (2001): *Wilderness and the American Mind* (fourth edition). University Press, Yale.

Ortega Y Gasset, J. (1957): *Über die Jagd*. Rowohlt, Hamburg.

Piechocki, R., Ott, K., Potthast, T. and Wiersbinski, N. (2010): *Vilmer Thesen zum „Prozessschutz“*, Vilmer Thesen zu Grundsatzfragen des Naturschutzes Vilmer Sommerakademien 2001-2010 BfN-Skripten 281

2010. *BfN Skripten* 281. Bundesamt für Naturschutz, 31-42.

Sperber, G. (2004): *Vom Klosterforst zum Staatsforst*. In: Wolfgang, W. (Ed), *Ebrach - 200 Jahre nach der Säkularisation 1803*. Benedict Press, Münsterschwarzach, 271-300.

Stoll, M. (1997): *Protestantism, Capitalism and Nature in North America*. New Mexico Press, Albuquerque.

Trepl, L. (1994): *Die Geschichte der Ökologie - Vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart*. Beltz Athenäum, Weinheim.